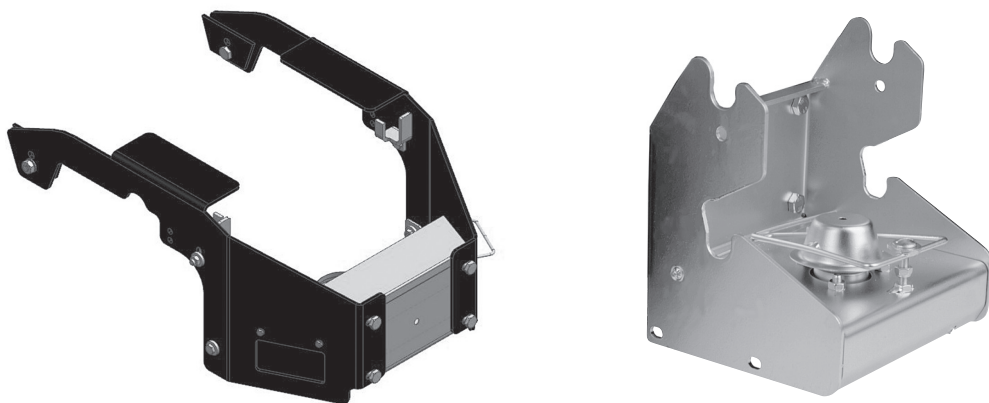


tielbürger®

Anbaurahmen AN-156-001GI

D

Betriebs- und Montageanleitung



171506097/0DE

DE - Original

Dieses Dokument ist eine Publikation der Julius Tielbürger GmbH & Co. KG, Postdamm 12, D-32351 Stemwede-Oppenwehe (www.tielbuenger.de).

Das Dokument entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten. Dargestellte Zeichnungen und Abbildungen können vom Original abweichen.

Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Alle Warenzeichen, eingetragenen Warenzeichen, Handelsnamen und Markennamen sind Eigentum ihrer rechtmäßigen Eigentümer und werden von uns anerkannt.

© Copyright 2016 by Julius Tielbürger GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1 Die Betriebs- und Montageanleitung	4
1.1 Allgemeines	4
1.2 Warnhinweise und Symbole	5
2 Grundlegende Sicherheitshinweise.....	6
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2 Organisatorische Maßnahmen	6
2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten	7
2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung	7
3 Anlieferungszustand und Lieferumfang	8
4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	9
4.1 Anbausätze für Rasentraktoren	9
4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems	9
4.3 Zubehör	9
5 Montage	10
5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage	10
5.2 Montage	11
5.3 Montage Anbaurahmen	12
6 Inbetriebnahme	23
6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb	23
7 Wartung und Pflege	24
7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	24
8 Transport	25
9 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung.....	25
10 Explosionszeichnungen	26
11 EG-Konformitätserklärung	28

1 Die Betriebs- und Montageanleitung

1.1 Allgemeines

Diese Betriebs- und Montageanleitung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebs- und Montageanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen.

Die Betriebs- und Montageanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.

Die Betriebs- und Montageanleitung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine z. B.

-Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
-Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und/oder

-Transport beauftragt ist.

Neben der Betriebs- und Montageanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

1.2 Warnhinweise und Symbole



Betriebs- und Montageanleitung lesen



GEFAHR!
bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



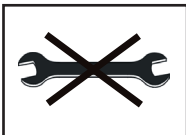
WARNUNG!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!
bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises können leichte Verletzungen eintreten.



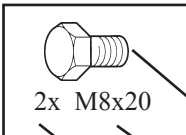
WICHTIG!
bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.



Kein Werkzeug verwenden



Auf Werkbank arbeiten



2x M8x20

Symbol
Typ
Anzahl

Symbol	Typ Beispiele:	Erklärung
Schraube	M8 x 16	M = Metrisch S = Durchmesser in mm 16 = Länge in mm
Scheibe	8,1 - 58 - 5	8,1 = Innendurchmesser 58 = Außendurchmesser 5 = Materialstärke in mm
Mutter	M8 (S)	M = Metrisch 8 = Innendurchmesser in mm (S) = Sicherungsmutter
Ring-Maulschlüssel Sechskantschraubendreher Schraubendreher	8	8 = Größe in mm
Kreuzschlitzschraubendreher	PZ 2 PH 2	PZ 2 = Pozidrive Größe 2 PH2 = Phillips Größe 2

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produktes und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewußt unter Beachtung der Betriebs- und Montageanleitung montieren! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!

Das Produkt ist ausschließlich zur Montage an die vom Hersteller freigegebenen Maschinen und ist für das vom Hersteller zugelassene Zubehör bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. in Verbindung mit selbstgebautem Zubehör gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

Beim Betrieb von Anbaugeräten muß das Mähwerk ausgeschaltet sein.

Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° (17%).

Beachten Sie, dass es keinen „sicheren“ Hang gibt. Das Fahren an Hängen erfordert besondere Aufmerksamkeit, um ein Umstürzen zu vermeiden!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebs- und Montageanleitung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Betriebs- und Montageanleitung ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit aufbewahren!

Ergänzend zur Betriebs- und Montageanleitung allgemeingültige gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachten und anweisen!

Derartige Pflichten können auch z. B. den Umgang mit Gefahrstoffen oder das Zurverfügungstellen/Tragen persönlicher Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Betriebs- und Montageanleitung um Anweisungen einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z. B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen, eingesetztem Personal, ergänzen.

Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise, gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z. B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.

Zumindest gelegentlich sicherheits- und gefahrenbewußtes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung kontrollieren!

Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr z. B. durch Hängenbleiben oder Einziehen.

Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen benutzen!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten!

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an/auf der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten!

Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens Maschine sofort stillsetzen und Störung dem zuständigen Fachhändler melden! Keine Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, ohne Genehmigung des Herstellers vornehmen! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen und -ventilen sowie für das Schweißen an tragenden Teilen.

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden. Diese entsprechen den technischen Anforderungen und beinhalten Gewährleistungs- und Garantieansprüche. Vorgeschriebene oder in der Betriebs- und Montageanleitung angegebene Fristen für wiederkehrende Prüfungen/Inspektionen einhalten!

Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung unbedingt notwendig.

Standort und Bedienung von Feuerlöschern bekanntmachen!

Die Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten beachten!

2.3 Personenauswahl und -qualifikation, grundsätzliche Pflichten

Arbeiten an/mit dem Produkt dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden. Gesetzlich zulässiges Mindestalter beachten!

Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen, Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen!

Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes Personal an dem Produkt tätig wird!

Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person an dem Produkt tätig werden lassen!

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen des Produktes dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Arbeiten an Fahrwerken, Brems- und Lenkanlagen darf nur hierfür ausgebildetes Fachpersonal durchführen!

An hydraulischen Einrichtungen darf nur Personal mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen in der Hydraulik arbeiten!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

2.4 Lage von Sicherheitsplaketten und Kennzeichnung



Schutzeinrichtung
nicht öffnen



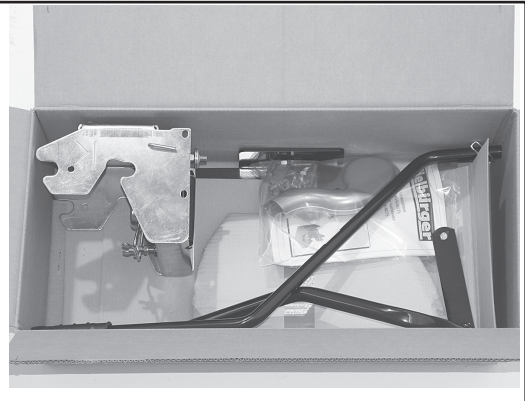
Vorsicht!
Heiße Oberfläche

3 Anlieferungszustand und Lieferumfang

Produktverpackung



Kontrolle der Originalverpackung



Lieferumfang

Überprüfen Sie die gelieferten Anbausätze auf Übereinstimmung.
Die Transportverpackung ist dem Recycling zuzuführen.

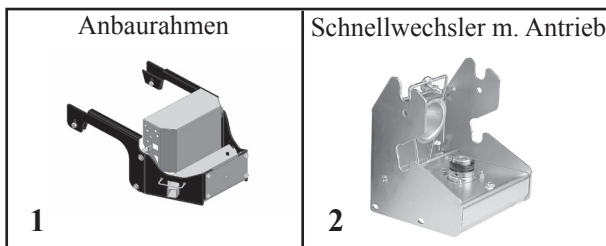
4 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems

4.1 Anbausätze für Rasentraktoren

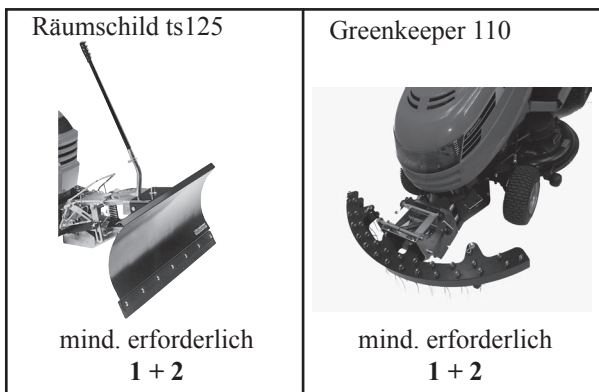
für Anbaugeräte:

mit Antrieb: Anbaurahmen AN-156-001GI
 Schnellwechsler mit Antrieb AN-001-003TS

4.2 Komponenten des Tielbürger Schnellwechselsystems



4.3 Zubehör



Fragen Sie Ihren autorisierten Tielbürger Fachhändler nach den aktuellen Anbaugeräten.
 Weitere Informationen erhalten Sie auch über Internet: www.tielbuenger.de

5 Montage

5.1 Vorbereitende Maßnahmen vor der Montage



GEFAHR!
In der Nähe von laufenden Antrieben besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Sicherheitstechnische Hinweise beachten.



WARNUNG!
Motor ausschalten und abkühlen lassen. Die Maschine muss gegen unbeabsichtigtes Starten gesichert sein. Zündschlüssel abziehen und Feststellbremse aktivieren.



WICHTIG!
Anhand der Ersatzteilliste dieser Anleitung ist die Vollständigkeit der gelieferten Bausätze zu überprüfen.
Die Montage des Schnellwechselsystems ist nur von einem Motorgeräte-Fachhändler auszuführen. Bevor Sie beginnen, verschaffen Sie sich einen Überblick über den Montageablauf und über die erforderlichen Teile und Werkzeuge.
Die Maschine muss sich in technisch einwandfreiem, sauberem Zustand befinden.
Sicherheitstechnische Hinweise und Betriebsanleitung des Rasentraktor-Herstellers beachten.

Die Montage entsprechend folgender Anleitung sollte auf einer höhenverstellbaren Arbeitsbühne erfolgen.



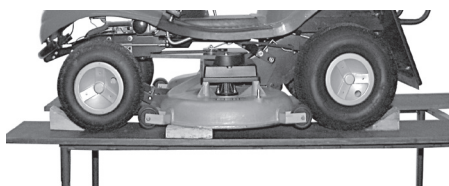
WICHTIG!
Sicherheitsvorschriften der Arbeitsbühne beachten!



2 x



1 x



Mähwerk auf Kantholz absenken.
Rasentraktor mit Radkeile gegen Wegrollen sichern.



WICHTIG!
Hierzu die Betriebsanleitung des Herstellers beachten!

5.2 Montage

Sehr geehrter Kunde,

seitens der Rasentraktor- und Gerätehersteller findet im Sinne des technischen Fortschritts eine stetige Modellpflege statt. Dadurch könnten Beschreibungen oder Abbildungen in dieser Anleitung nicht mit den tatsächlichen Gegebenheiten am Rasentraktor übereinstimmen.

Wählen Sie anhand Ihres Anbaurahmens eine der nachfolgenden Spalten aus.

- Spalte **_A** = Anbauteile **ohne** Schnellwechsler,
für fest angebautes Zubehör
- Spalte **_B** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler,
für nicht angetriebene Geräte (z.B. Räumschild)
- Spalte **_C** = Anbauteile **mit** Schnellwechsler **mit** Antrieb,
für angetriebene Geräte (z.B. Kehrmaschine) und
für nicht angetriebene Geräte

- 1) Bei der Montage sind nur die Schritte durchzuführen, die in der ausgewählten Spalte mit einem Punkt • gekennzeichnet sind. Markieren Sie die zutreffende Spalte mit einem Textmarker.
- 2) **Die vorgegebene Reihenfolge der Montageanleitung ist unbedingt einzuhalten!**


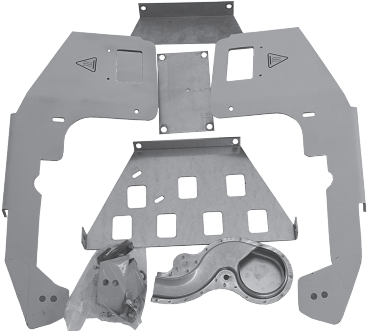



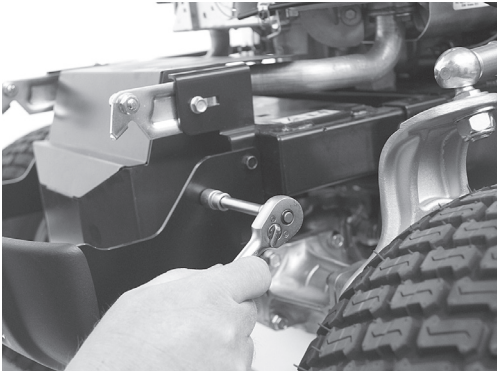
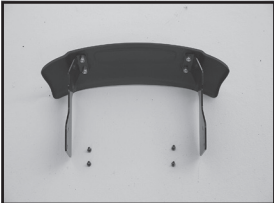


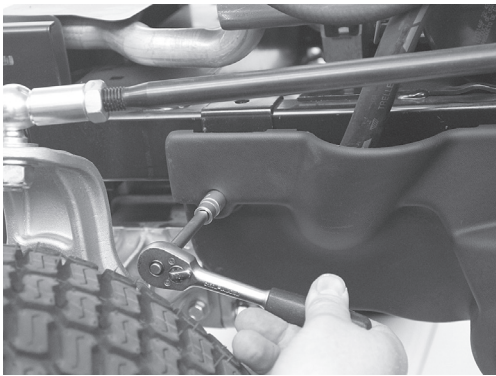
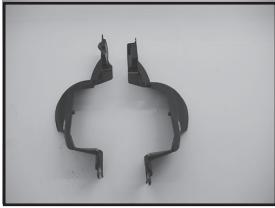


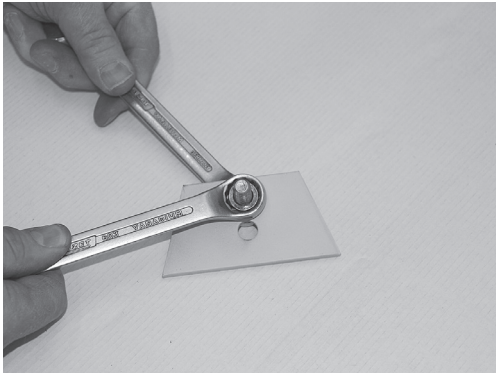
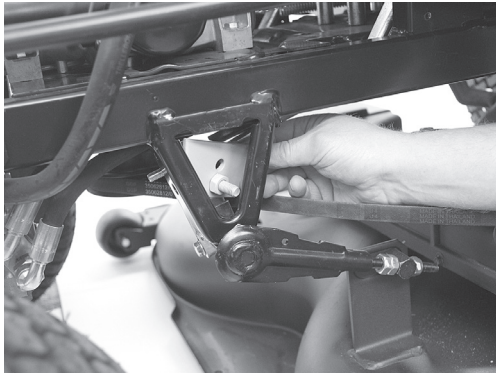
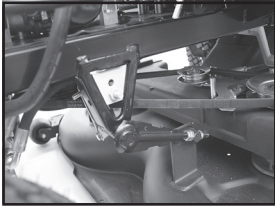


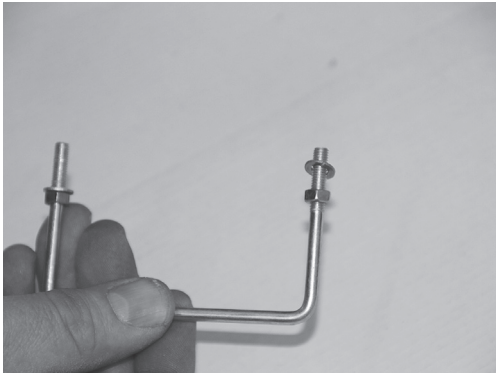

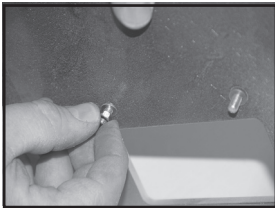
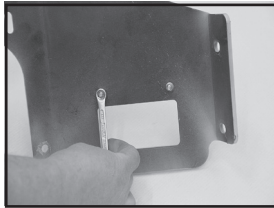
GEFAHR!
Zur Montage der Anbauteile ist es notwendig, Schutzeinrichtungen zu entfernen. Es ist daher unbedingt darauf zu achten, dass diese nach Abschluß der Montage wieder angebracht sind. Daher dürfen keine der folgenden Arbeitsschritte außer acht gelassen werden.

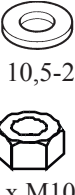
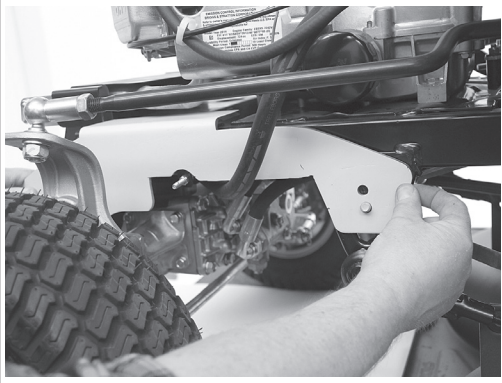

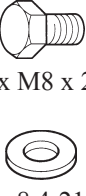

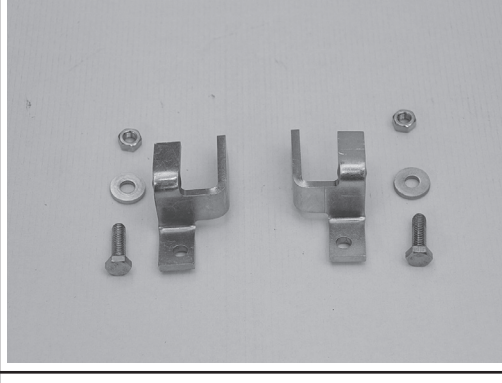




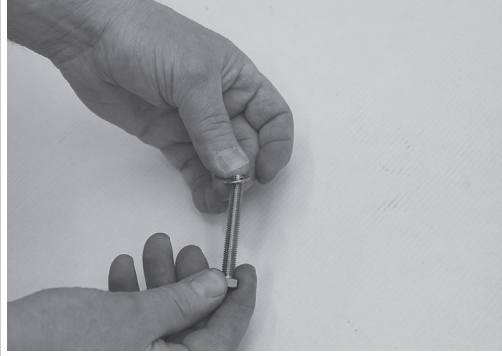
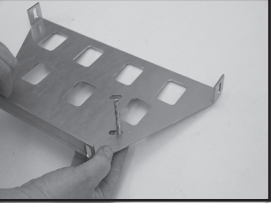



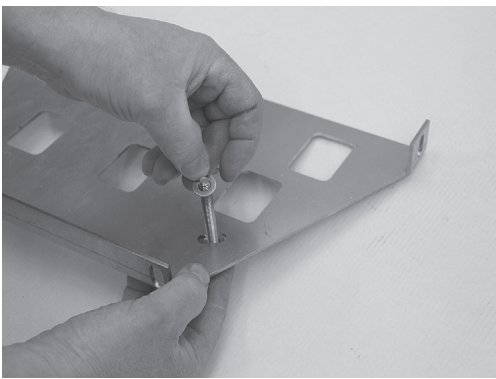

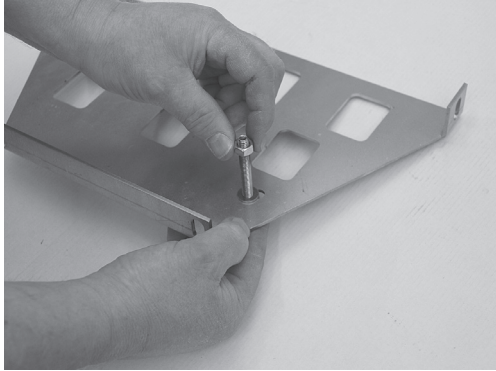

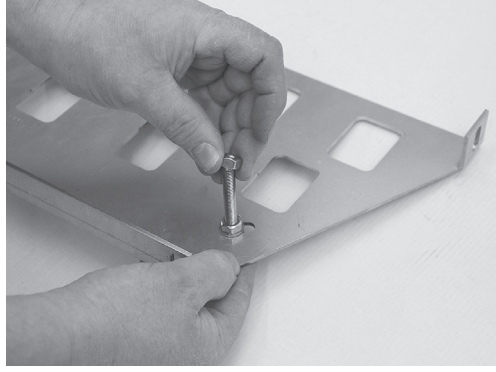

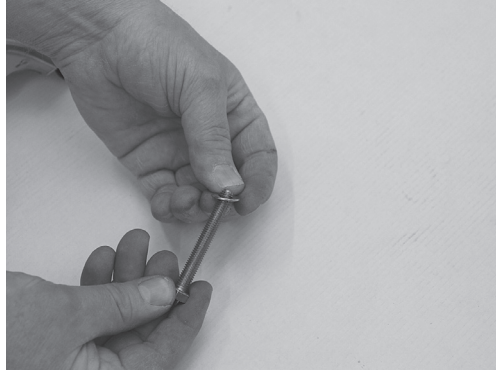


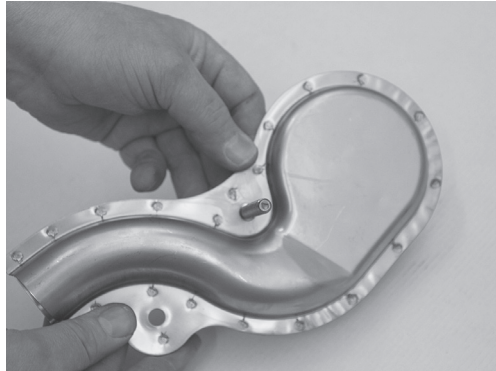
GEFAHR!
Nachfolgende Montage darf nur vom Fachhändler ausgeführt werden.


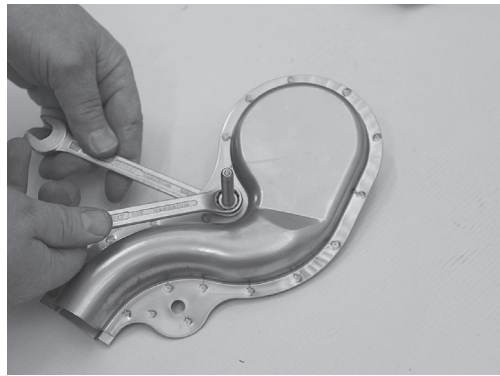









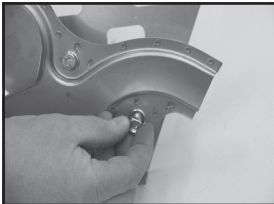
5.3 Montage Anbaurahmen



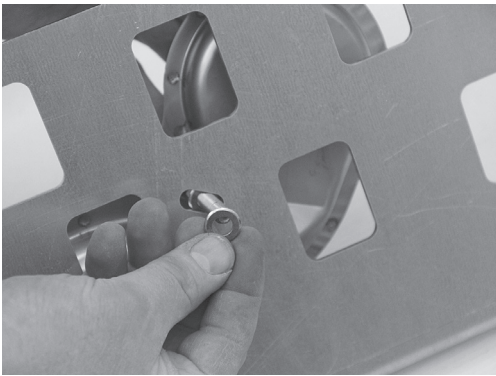
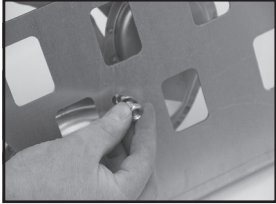
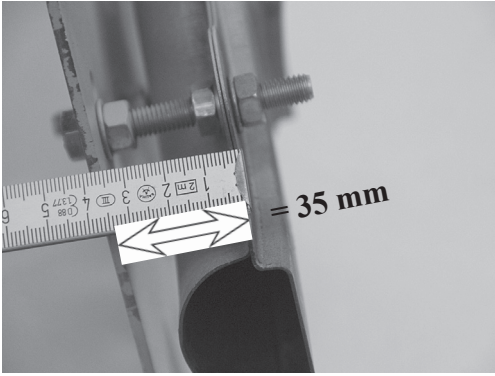
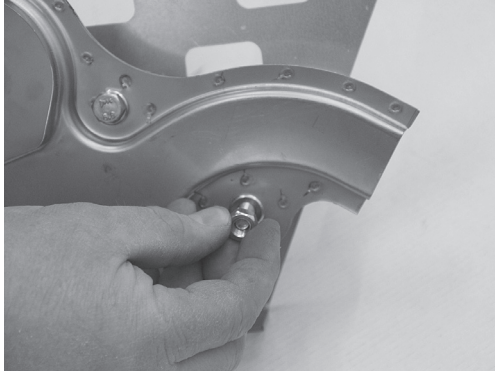

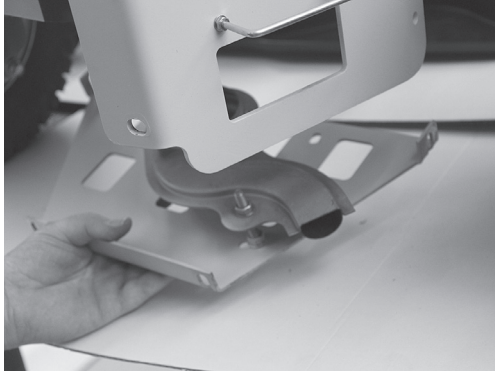
		A	B	C
	 <p data-bbox="756 165 1294 226">Gebrauchsanleitung des Rasentraktorherstellers lesen!</p>	●	●	●
	 <p data-bbox="756 562 1018 591">Anbaurahmen komplett.</p>	●	●	●
	 <p data-bbox="756 949 911 978">Haube öffnen.</p>  <p data-bbox="1050 1135 1294 1196">Steckverbindung zu den Lampen lösen.</p>	●	●	●
	 <p data-bbox="756 1352 954 1382">Haube abnehmen.</p>	●	●	●
	 <p data-bbox="756 1749 1038 1778">Schutzblech demontieren.</p>  <p data-bbox="1050 1935 1294 2024">Demontierte Teile mit und ohne Wiederverwendung.</p>	●	●	●







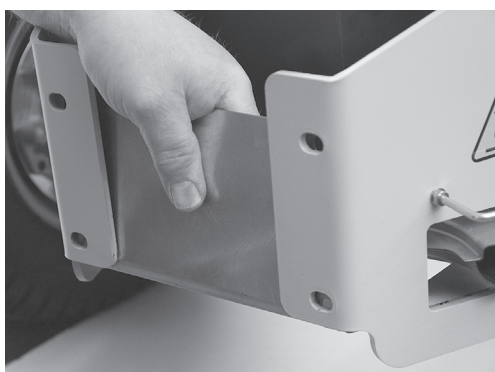


		A	B	C
	 <p>Schutzblech demontieren.</p>  <p>Demontierte Teile mit Wiederverwendung.</p>	●	●	●
 <p>1 x M10 x 30</p>  <p>1x M10</p>	 <p>Passtück mit Schraube und Mutter vormontieren.</p>	●	●	●
	 <p>Passtück positionieren.</p> 	●	●	●
 <p>4x M5</p>  <p>4 x 5,3-10-1</p>	 <p>Bügel mit Scheibe und Mutter vormontieren.</p>	●	●	●
	 <p>Bügel an Träger montieren. Mutter mit Scheibe auf Schraube drehen.</p>  	●	●	●





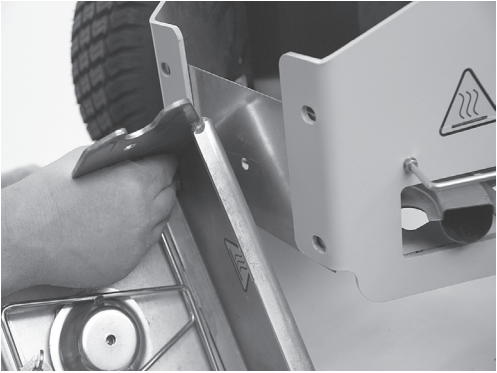
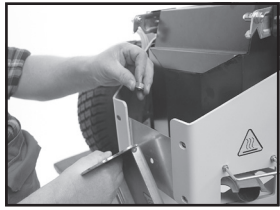
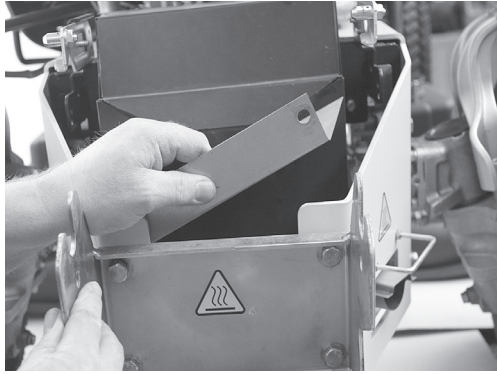





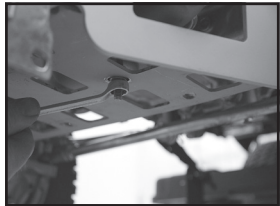
			A	B	C
 <p>1 x 10,5-20-2 1 x M10</p>		<p>Träger positionieren.</p>  <p>Scheibe mit Mutter auf Schraube drehen. Mit der gegenüberliegenden Seite ebenso verfahren.</p>	●	●	●
 <p>1 x M8 x 25 1 x 8,4-21-4</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch Bohrung schieben.</p>	●	●	●
		<p>Gegenhalter rechts / Gegenhalter links komplett</p>	●	●	●
 <p>1 x M8</p>		<p>Gegenhalter positionieren.</p>  <p>Mutter auf Schraube drehen.</p>	●	●	●
 <p>1 x M8 x 60 1 x 8,4-16-1,6</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch Langloch des Schutzbleches schieben.</p> 	●	●	●




			A	B	C
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1x M8		Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
 1x M8		Zweite Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
 1x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1x 8,4-16-1,6  1 x M8 x 60		Schraube mit Scheibe durch die Bohrung schieben.	●	●	●

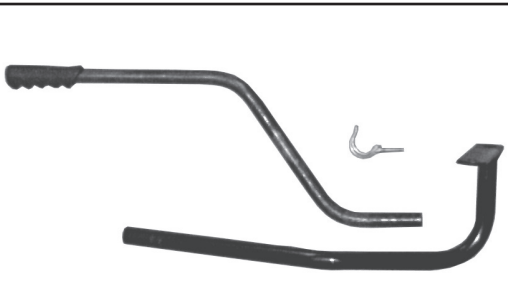








			A	B	C
 1 x M8		Mutter auf Schraube aufdrehen und fest anziehen.	●	●	●
 1 x M8		Zweite Mutter auf die Schraube aufdrehen.	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6		Scheibe auf die Schraube der Abgasführung schieben und gleichzeitig die Schraube durch das Langloch am Schutzblech schieben.	●	●	●
 1 x 8,4-16-1,6  1 x M8	 	Scheibe auf die Schraube aufsetzen.	●	●	●

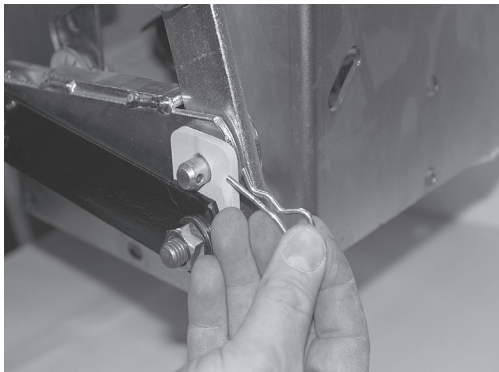


		A	B	C	
 1 x 8,4-16-1,6  1 x M8	 	Scheibe auf Schraube aufsetzen. Mutter auf die Schraube drehen.	●	●	●
		Die Höhe der Abgasführung auf 35 mm einstellen.	●	●	●
		Muttern fest anziehen.	●	●	●
		Montage der Abgasführung mit dem Schutzblech an dem Träger.	●	●	●
		Abgasführung mit dem Schutzblech positionieren.	●	●	●

			A	B	C
 <p>2x M8 x 25</p>  <p>2 x8,4-21-4</p>		<p>Schraube mit Scheibe durch Langloch im Träger und Schutzblech schieben.</p>	●	●	●
 <p>2 x M8</p>  <p>2 x8,4-21-4</p>		<p>Schutzblech mit Mutter und Scheibe am Träger lose montieren. Hier in Fahrtrichtung links. Die gegenüberliegenden Seite ebenso montieren.</p>	●	●	●
		<p>Schutzblech positionieren.</p>	●	●	●
		<p> WARNUNG! Bei der Montage des Schnellwechslers darauf achten, dass die Flächen der Abgasführung und des Abgasrohres genau aufeinander liegen. Andernfalls Gefahr von Wärmestau!</p>	●	●	●

		A	B	C
	Schnellwechsler positionieren.	●	●	●
 2x M10 x 25  2 x M10  2 x10,5-20-2	 Schnellwechsler mit Scheibe, Schraube und Mutter montieren. 	●	●	●
	Eingriffschutz positionieren.	●	●	●
 2x M10 x 25  2 x M10  2 x10,5-20-2	 Eingriffschutz mit Scheibe, Schraube und Mutter montieren.	●	●	●
 	Alle Schrauben fest anziehen.	●	●	●

		A	B	C
	 <p data-bbox="759 163 1150 192">Korrekt montierter Schnellwechsler.</p>	●	●	●
		●	●	●
	 <div data-bbox="331 972 1281 1055" style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p data-bbox="339 981 459 1010">GEFAHR!</p> <p data-bbox="339 1010 1098 1039">Darauf achten, dass alle Schutzeinrichtungen fest montiert sind.</p> </div>	●	●	●
		●	●	●
		●	●	●

		A	B	C
	 <p>Montage des Bedienhebels.</p>	●	●	●
 1x M12 x 30	  <p>Schraube durch die Bohrung in der Lasche schieben.</p>	●	●	●
 1 x13-24-2  1 x M12	 <p>Scheibe und Mutter auf Schraube drehen.</p>	●	●	●
		●	●	●
	 <p>Anhebegehänge aufschieben.</p>	●	●	●

		A	B	C
	<p>Gestänge mit Federstecker sichern.</p>	●	●	●
		●	●	●
	<p>Alle Schrauben fest anziehen.</p>	●	●	●
		●	●	●
		●	●	●

6 Inbetriebnahme

6.1 Grundlegende Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

Jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise unterlassen!
Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen. Zur Arbeitsumgebung gehören z. B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Bodens und notwendige Absicherungen der Einsatzstelle zum öffentlichen Verkehrsbereich.

Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird!

Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen z. B. lösbare Schutzeinrichtungen, Schalldämmungen, Absaugeinrichtungen, vorhanden und funktionsfähig sind!
Vor jedem Einsatz Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort dem Fachhändler melden! Maschine ggfs. sofort stillsetzen und sichern!

Bei Funktionsstörungen Maschine sofort stillsetzen und sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Maschinen nur vom Fahrerplatz aus starten!

Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß Betriebs- und Montageanleitung beachten!

Vor Einschalten/Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann!

Vor Fahrtantritt/Arbeitsbeginn prüfen, ob Bremsen, Lenkung, Signal- und Beleuchtungseinrichtungen

funktionsfähig sind!

Vor dem Verfahren der Maschine stets die unfallsichere Unterbringung des Zubehörs kontrollieren!

Bei Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggfs. Maschine vorher in den verkehrsrechtlich zulässigen Zustand bringen!

Bei schlechter Sicht und Dunkelheit grundsätzlich für ausreichende Beleuchtung sorgen!

Stets ausreichenden Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten!

Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!

Die Maschine darf nicht an Hängen mit einer Steigung eingesetzt werden, die größer ist als 10° (17%) .

Hänge nicht in Querrichtung befahren; Arbeitsausrüstung und Ladegut stets in Bodennähe führen, besonders bei Bergabfahrt!

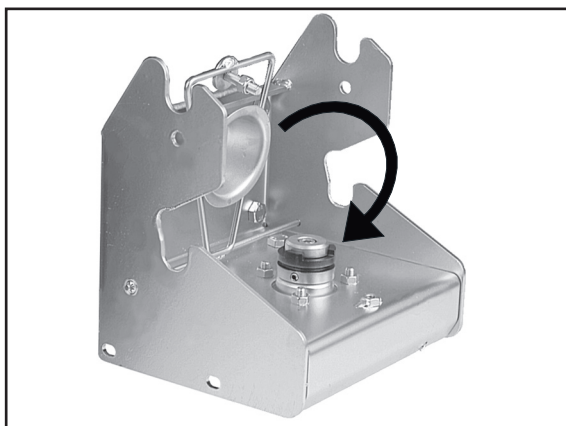
Im Gefälle Fahrgeschwindigkeit stets den Gegebenheiten anpassen! Nie im, sondern immer vor dem Gefälle in die niedrigere Fahrstufe schalten!

Beim Verlassen der Maschine grundsätzlich die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen und unbefugtes Benutzen sichern!

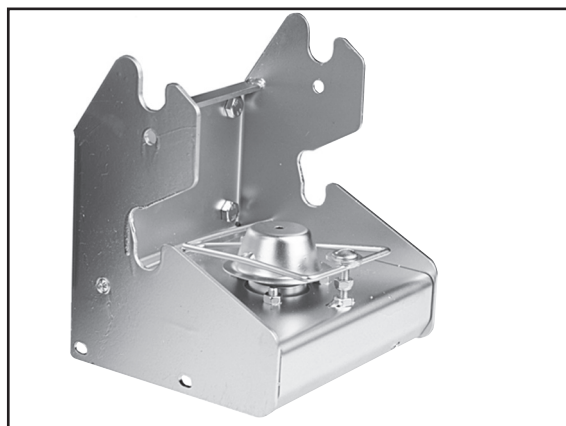


WARNUNG!

Vor Benutzung des Rasentraktors ohne Anbaugerät die Klauenkupplung an der Schnellkupplung mit dem Schutz abdecken und durch die Schraube sichern.



1) Schutzklappe schließen.



2) Schutzklappe mit der Schraube sichern.

7 Wartung und Pflege

7.1 Grundlegende Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Das Gerät regelmäßig reinigen, insbesondere den im Auspuff- und Motorenbereich. Andernfalls besteht erhöhte Brandgefahr!

In der Gebrauchsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten und -termine einschließlich Angaben zum Austausch von Teilen/Teilausrüstungen einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen. Siehe Wartungsplan. Bedienungspersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen!

Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Gebrauchsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig absichern!

Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten komplett ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden:

-Schlüssel abziehen

-an Starteinrichtung Warnschild anbringen.

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt, gegen Wegrollen und Einknicken gesichert ist!

Einzelteile und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen zu befestigen und zu sichern, so dass hiervon keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!

Maschinenteile nicht als Aufstiegshilfen benutzen!

Alle Griffe und Tritte frei von Verschmutzung, Schnee und Eis halten!

Maschine, und hier insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung/Reparatur von Öl, Kraftstoff oder Pflegemitteln reinigen! Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!

Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder Hochdruckreiniger oder anderen Reinigungsmitteln alle Öffnungen abdecken/zukleben, in die aus Sicherheits- und/oder Funktionsgründen kein Wasser/Dampf/Reinigungsmittel eindringen darf. Besonders gefährdet sind Elektromotoren und andere spannungsführende Bauteile.

Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen/Verklebungen vollständig zu entfernen!

Nach der Reinigung, alle Kraftstoff- und Öl-Leitungen auf Undichtigkeiten, gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben!

Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen!

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluß der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen! Die elektrische Ausrüstung einer Maschine ist regelmäßig zu inspizieren/prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden.

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung das Versorgungskabel an Masse anschließen und die Bauteile z. B. Kondensatoren mit einem Erdungsstab kurzschließen!

Verbrennungsmotoren niemals in geschlossenen oder beengten Räumlichkeiten laufen lassen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxidgas.

Die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Vorschriften befolgen!

Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist. Z. B. kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen! Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Lüftung sorgen (Explosionsgefahr)!

Alle Leitungen, Schläuche und Verschraubungen regelmäßig auf Undichtigkeiten und äußerlich erkennbare Beschädigungen überprüfen! Beschädigungen umgehend beseitigen! Herausspritzendes Öl kann zu Verletzungen und Bränden führen.

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein.

Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! Beim Umgang mit Ölen, Fetten und anderen chemischen Substanzen, die für das Produkt geltenden Sicherheitsvorschriften beachten!

Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- und Hilfsstoffen (Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr)!



WICHTIG!

Achten Sie auf

- Kraftstoff- und Ölaustritt, ggf. beseitigen
- festen Sitz von Schrauben und Muttern, ggf. festziehen
- Leichtgängigkeit aller beweglichen Teile, ggf. schmieren

8 Transport



GEFAHR!

Wenn die Maschine auf einem Lastwagen oder Anhänger transportiert werden soll, müssen Auffahrrampen mit geeigneter Tragkraft, Breite und Länge verwendet werden. Die Maschine darf ausschließlich mit ausgeschaltetem Motor, ohne Fahrer, durch Schieben mit einer entsprechenden Anzahl Personen aufgeladen werden. Während des Transports den Beziehhahn (falls vorgesehen) schließen, den Schneidmesser absenken, die Feststellbremse anziehen und die Maschine auf dem Transportmittel mit Seilen oder Ketten auf geeignete Weise sichern.

9 Mögliche Störungen und ihre Beseitigung



WICHTIG!

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den Fachhändler aufsuchen. Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Keilriemenlauf nicht i.O.	Keilriemenscheibe nicht korrekt montiert	Zentrierung der Keilriemenscheibe prüfen; die Anlageflächen müssen sauber und gratfrei sein
Schleifgeräusche	Keilriemen läuft nicht über den Keilriemenspanner	Keilriemen und Keilriemenspanner entsprechend der Montageanleitung auflegen
Vorzeitiger Keilriemenverschleiß	Berührung der Keilriemenflanken und der Keilriemen-Spannrolle	Keilriemenspanner entsprechend der Anleitung neu ausrichten



WICHTIG!

Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller, die Sie bei Ihrem Fachhändler erhalten können. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

10 Explosionszeichnungen



WICHTIG!

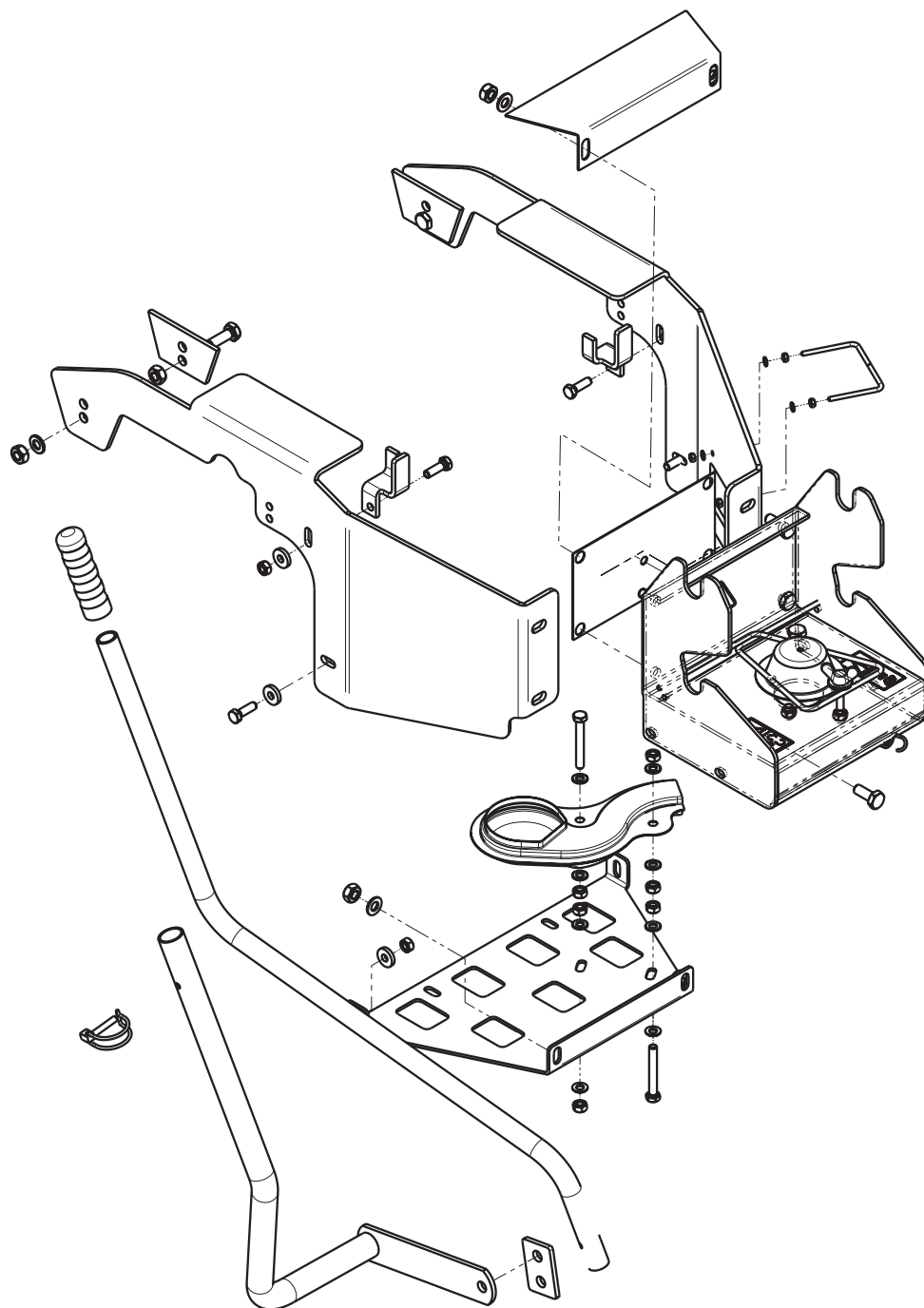
Die Spalte „Bemerkung“ hilft Ihnen, Teile zu identifizieren.

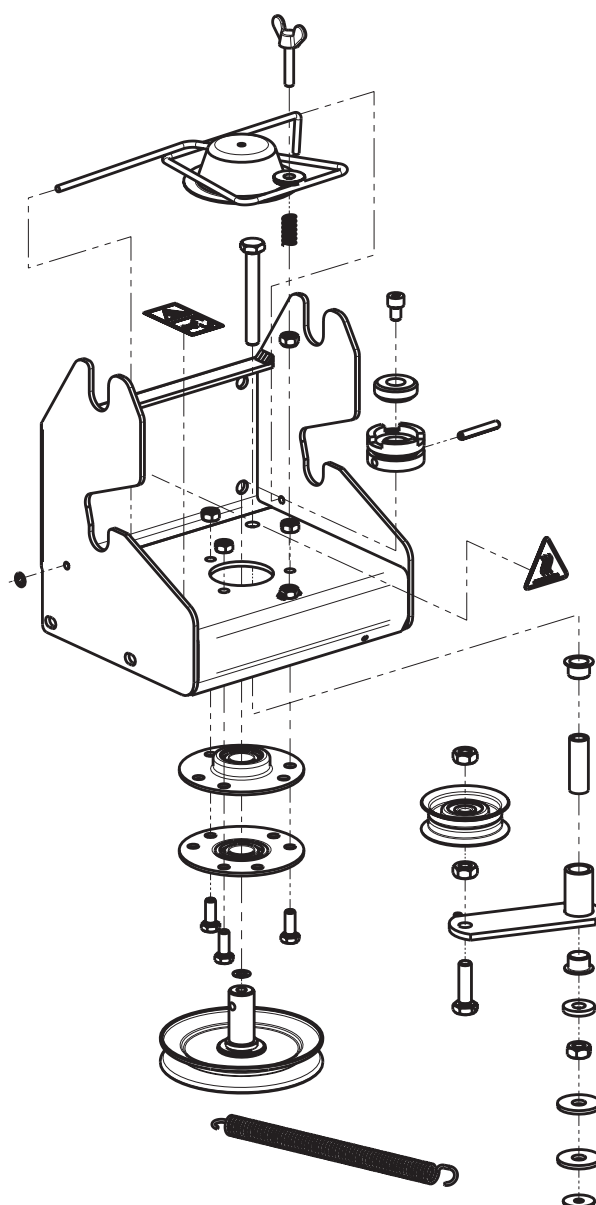
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile vom Hersteller. Dadurch wird die sichere Funktion des Gerätes gewährleistet.

Positionsnummern in Klammern sind Verschleißteile.

IMPORTANT!

Under „remarks“ you will be able to identify the parts. Please use only genuine spare parts of the manufacturer. Only this way, a safe operation of the machine is guaranteed.





EG-Konformitätserklärung (entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG)

Hersteller: **Julius Tielbürger GmbH & Co.KG**
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Bevollmächtigter für die technischen Unterlagen:
Herr Jörg Tielbürger
Julius Tielbürger GmbH & Co.KG
Maschinenfabrik
Postdamm 12
D-32351 Stemwede-Oppenwehe

Hiermit erklären wir, dass das **Tielbürger System:**

Anbauteile	Serien Nr.: AN-156-001GI
in Kombination mit:	
Kehrmaschine	Serien Nr.: AD-200-001GI
Räumschild	Serien Nr.: AE-015-001GI
Schneeketten	Serien Nr.: KC-002-008
Greenkeeper	Serien Nr.: AI-200-001GI

als auswechselbare Ausrüstung für die Montage an den Aufsitzrasenmäher:

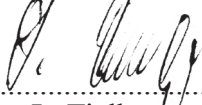
TWIN CUT HIGH-END mod. TH(4)x 102 SERIES
TWIN CUT HIGH-END mod. TH(4)x 122 SERIES
TWIN CUT HIGH-END mod. TH(4)x 118 SERIES

für das Reinigen von Flächen

mit allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in Übereinstimmung ist.

Stemwede, den 12.10.16

Julius Tielbürger
GmbH & Co.KG



.....
L. Tielbürger
(Geschäftsführer)

KR-361-215GI